**Fünfter DTM-Triumph in Folge: Die Siegesserie von**

**René Rast geht beim Finale am Hockenheimring weiter**

**Der Triumphzug von René Rast in der DTM geht weiter. Der Audi-Pilot gewann am Samstag beim Finale am Hockenheimring den zweitletzten Saisonlauf in der wohl populärsten internationalen Tourenwagenserie und ist damit der erste DTM-Fahrer, dem fünf Siege in Folge gelangen. Damit wahrte der aktuelle DTM-Champion seine Titelchancen und liegt im Gesamtklassement 15 Punkte hinter Gary Paffett (Mercedes-Benz), der mit einem vierten Platz die Tabellenführung zurückeroberte. Die Zuschauer sahen ein dramatisches Rennen mit spektakulären Duellen, vor allem zwischen den Meisterschaftsfavoriten René Rast und Gary Paffet. Der Rennreifen des exklusiven DTM-Partners Hankook lieferte auf dem anspruchsvollen Hochgeschwindigkeitskurs bei Streckentemperaturen von mehr als 30 Grad das konstant hohe Grip-Level. Bis zum Schluss waren deshalb spannende Positionskämpfe zu sehen.**

***Hockenheim/Deutschland, 13. Oktober 2018*** – Bei sommerlichen Temperaturen am Hockenheimring fiel der auf Rang drei gestartete René Rast zunächst um einen Platz zurück, kämpfte sich jedoch in Runde fünf auf die zweite Position hinter dem mittlerweile führenden Gary Paffett (Mercedes-Benz) vor. Der Audi-Pilot holte sich im 13. Umlauf seinen frischen Satz Hankook Rennreifen und startete damit den finalen Angriff auf die Spitze. Wenig später überholte er Gary Paffett, danach erlebten die Zuschauer zehn Runden lang einen faszinierenden Zweikampf zwischen den beiden DTM-Piloten.

Die Vorentscheidung fiel beim Restart nach einer Safety-Car-Phase. René Rast konnte sich an der Spitze ein wenig absetzen, Gary Paffett musste zunächst Timo Glock (BMW) und danach auch Robin Frijns (Audi) passieren lassen. Der Niederländer profitierte von seinem späten Boxenstopp in Runde 21 und überholte schließlich mit frischeren Hankook Rennreifen auch noch den vor ihm liegenden Timo Glock.

Nach 34 Runden erlebte René Rast die mittlerweile für ihn gewohnte Situation und fuhr als Erster vor seinem Markenkollegen Robin Frijns über die Ziellinie. Timo Glock belegte Platz drei, Gary Paffett wurde Vierter und übernahm mit 239 Punkten die Führung in der Gesamtwertung. Sein Markenkollege Paul Di Resta, der nicht über Rang acht hinauskam, liegt mit 233 Zählern dahinter. Der DTM-Mann der Stunde René Rast folgt mit 224 Punkten auf Platz drei.

Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Das war Motorsport auf höchstem Niveau, allein der Zweikampf von René und Gary war das Eintrittsgeld mehr als wert. Die Meisterschaftsentscheidung fällt am Sonntag im allerletzten Rennen. Das zeigt, wie ausgeglichen die DTM ist, auch wenn René zurzeit einen unglaublichen Lauf hat und als erster DTM-Pilot überhaupt fünf Rennen in Serie gewinnen konnte. Der Hankook Rennreifen hat auf dem sehr schwierigen Kurs in Hockenheim wie schon während der gesamten Saison voll überzeugt und das geliefert, was Fahrer und Fans wollen: Viel Grip und hohe Konstanz.“

**René Rast (Audi):** „Ich bin unglaublich happy, jetzt schon fünf Rennen in Serie gewonnen zu haben. Die Hankook Rennreifen haben über die gesamte Distanz sehr gut gehalten. Natürlich musste man zum Rennende hin ein wenig Reifenmanagement betreiben, aber wir können uns über den heutigen Tag nicht beschweren.“

**Robin Frijns (Audi):** „Ich hatte vom Start an viel Grip und habe mich mit dem Hankook Rennreifen nach vorn gekämpft. Nach dem späten Boxenstopp in Runde 21 konnte ich mit dem frischen Reifensatz von Hankook voll angreifen und so noch auf Platz zwei vorfahren.“

**Timo Glock (BMW):** „Die Hankook Rennreifen haben gut performt. Am Anfang habe ich im dichten Verkehr kaum Plätze gut gemacht. Im zweiten Stint hatte ich freie Fahrt und konnte das hohe Grip-Level des Hankook Reifens voll ausnutzen. Am Ende des Rennens lagen viele Fremdkörper auf der Strecke und es war unfassbar glatt. Unter diesen Umständen musste man leider etwas vorsichtiger fahren.“

**Gary Paffett (Mercedes-Benz):** „Wir waren wie immer in diesem Jahr sehr gut im Qualifying, die Hankook Reifen haben perfekt funktioniert. Auch im Rennen hatten wir auf der sehr heißen Strecke eine gute Pace und waren genauso schnell wie die Konkurrenz. Nach dem Restart ist es uns leider nicht gelungen, den Hankook Reifen auf der sehr schmutzigen Fahrbahn optimal zum Arbeiten zu bringen.“

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kontakt:**  **Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland | | | |
| **Anna Pasternak**  PR Manager  Tel.: +49 (0) 61 02 8149 – 173  a.pasternak@hankookreifen.de | **Yara Willems**  Public Relations  Tel.: +49 (0) 6102 8149 – 172  y.willems@hankookreifen.de |  |  |